

# Hinweise für die Erstellung der Jahresberichte 2020 mit AGIV Kriterien für Publikationen und Drittmittel

## 1.1 Berichtsform

Die Forschungsberichte bestehen aus:

1. dem **PDF-Bericht** mit a. **Übersichtsseite** (s. Abschnitt 1.2), b. **Drittmittelprojekten** mit Projektbeschreibung (s. Abschnitt 2), c. **Publikationslisten** (s. Abschnitt 3) mit Nachweisen zu Peer Review Verfahren und von Publikationen mit einer Länge von 2 Seiten oder weniger.
2. zwei **Excel-Tabellen** mit Publikationen und Drittmitteln der Kategorie 1.

## 1.2 Übersichtsangaben zu den F&T-Leistungen („erste Seite“)

- Name der Hochschule
- Berichtsverantwortliche/r (Unterschrift des verantwortlichen Mitglieds der Hochschulleitung)
- Ansprechpartner/in für Rückfragen
- Gesamtsummen Drittmittel
  - Drittmittel Kat. I
  - Drittmittel Kat. II
- Anzahl Publikationen
  - Artikel in wissenschaftlichen Journalen mit Peer Review
  - Andere Wissenschaftliche Veröffentlichungen
  - abgeschlossene Promotionen bzw. veröffentlichte Promotionsarbeiten
  - Patentoffenlegungen
- Zahl der forschungsprojektbezogenen Mitarbeiter/innen (Köpfe, wenn möglich auch Summe VZÄ)

# Drittmittel

## 2.1 Hinweise zur Erfassung

- **Mittelansatz: einheitlich konkrete Mitteleingänge aus den Haushaltsabteilungen verwenden** (siehe Empfehlung des WR, Kerndatensatz Forschung), Konsistenz mit amtlichen Statistiken (StaLa), bei Projektbeginn vor 2019 werden auch noch bewilligte Mittel im Bericht zugelassen.
- **Durchgereichte Drittmittel** an Projektpartner mit eigenem Forschungsanteil beim Projektpartner sind herauszurechnen.
- **Auftragsforschung**
  - Nettobeträge melden (Umsatzsteuer = durchlaufender Posten)
  - Hinweise über die Mittelverwendung anzuführen, Ausschluss von Gerätespenden / zweckfreien Spenden.
  - AGIV behandelt vertraulich: Industriepartner / Auftraggeber **sollen genannt werden, müssen es aber nicht. Die Projektbeschreibung muss aber den Forschungscharakter offenlegen.**
- **Projektpauschalen** der jeweiligen Fördermaßnahme zurechnen.
- **Schlusszahlungen** für Projekte, insbesondere deutlich nach Projektabschluss, können als solche gekennzeichnet und erläutert angegeben werden.
- Sog. „**Dauerprojekte**“: Grundsätzlich können FuE-Arbeiten gewertet werden, die z.B. im Rahmen einer unbefristeten Rahmenvereinbarung erfolgen. Mitteleinsatz / Arbeiten im Berichtsjahr sind darzulegen **und sind regelmäßig durch neue Forschungsfragen zu begründen.**

## 2.2 Drittmittelkategorien und Pflichtangaben im Bericht

Definition	Pflichtangaben
<b>Kategorie 1</b> - <b>wettbewerbsmäßig eingeworbene</b> Mittel oder Mittel privater Dritter zur Durchführung von <b>F&amp;E-Projekten</b> - lassen <b>unmittelbar Forschungsergebnisse</b> erwarten (Erfassung der <b>Forschungsleistung / aktiver Forschung</b> ) - Werden daher zur Ermittlung der AG IV Kennzahlen herangezogen ( <b>Qualitätssicherung</b> )	<b>projektscharfe Erfassung:</b> 1. Projektleiter/in, 2. Titel, 3. Laufzeit, 4. Förderer, 5. Förderlinie (ggf. Förderprogramm), 6. Beschreibung, 7. Gesamtmittel, 8. Mittel Berichtsjahr, 9. Ggfs. Nennung Industriepartner
<b>Kategorie 2</b> - <b>Mittel mit Forschungsbezug</b> - zur Förderung der <b>Forschungsinfrastruktur</b> - Gehen nicht in Kennzahlen ein, werden aber zur Gesamtdarstellung der Forschungsleistung der HAW herangezogen ( <b>Forschungskommunikation</b> )	<b>summarische Erfassung</b> 1. Titel / Bezeichnung des Postens 2. Mittel im Berichtsjahr
<b>Mittel der Kategorie 3</b> - Mittel ohne oder mit vernachlässigbarem Forschungsbezug - Ausschlussliste: nicht zu melden	<b>Keine</b> (nicht Teil des Berichts)

## 2.3 Positivlisten

### Kategorie 1

#### a. Land

- **HAW-Programm MWK**
  - Innovative Projekte, Projektmittel
  - ZAFH (50% zu EU-Mitteln zuzurechnen: EFRE-Mittel)
  - Kooperative Promotionskollegs (Stipendien an HAW, für jede Promotion **Betreuer aufführen!**)
- **Sonstige Landesmittel**
  - Umwelt-, Sozial-, Wirtschaftsministerium, Landesstiftung
  - IQF: Reallabore
  - BW-Stiftung, BW-Plus

#### b. Bund

- **BMBF**
  - Forschung an Fachhochschulen: FH-Impuls, FHProfUnt, IngenieurNachwuchs, SILQUA-FH, FH-Sozial, EU-Antrag-FH, EU-Strategie-FH, ...
  - Fachprogramme
  - KMU-innovativ
- **BMWi**
  - Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand – ZIM, etc.
- **Weitere: GIZ, DBU, BMEL (FNR), ... andere Bundesministerien**

#### c. DFG

- ausgenommen: reine Reisebeihilfen

#### d. EU

- EU-Mittel mit Forschungsbezug inkl. Marie-Curie-Netzwerke, INTERREG, EFRE, ESF, ZAFH (50% EFRE)

#### e. Industrie, private Dritte

- Industriemittel, Mittel der öffentlichen Verwaltung, Trägern der Sozialarbeit, einschl. der AIF-Gemeinschaftsforschung

- Digital Hubs: Einzelfallentscheidung, Anerkennung bei Nachweis des konkreten Forschungsbezugs

#### f. Sonstiges

- **Mittel** öffentlicher und privater, nicht-hauseigener **Stiftungen**
- **Stipendien**, Stipendiat in FuE-Projekt an HAW, auch wenn Fördermittel für Doktorand/in nicht über die Hochschule laufen. Hochschulassoziierung muss aus dem Bericht hervorgehen (s.o.)
- **Preise** mit Bezug zu Projekten, Abrechnung HAW
- **Lizenzeeinnahmen** (aus Projekt der HAW resultierend, anführen!)
- **DAAD-Mittel** Austauschmaßnahmen im Rahmen von FuE-Projekten
- **Mittel anderer Hochschulen, Unikliniken oder Forschungseinrichtungen**
- **Mittel ausländischer Förderer** bei Kooperationsprojekten, an HAW geflossen

### Kategorie 2

- **Investitionen**, auch **Großgeräteprogramm**, **FHInvest** (BMBF) oder das „**Geräteprogramm**“ des MWK; Hinweis: Mittel für Beschaffungen gehören ausschließlich in Kategorie II (nicht in Kategorie I, auch wenn die Berichterstatler „Projektanteile“ deklarieren).
- Mittel aus dem sog. „**Mittelbauprogramm**“ des MWK
- **Grund- und Bonusmittel für die IAF**
- **Hauseigene Stiftungen**
- **Stiftungsprofessuren** mit Forschungsanteil
- Falls noch anfallend Mittel aus dem **MINT-Programm der Landesregierung**
- Sog. „**EU-Anschubmittel**“, die von der Koordinierungsstelle verteilt werden.

### Kategorie 3

- **Begleitstudien**
- **Spenden** jeglicher Art ohne Bezug zu Projekten
- aus dem **Sponsoring** von Unternehmen, Verbänden usw.
- aus **Existenzgründerprogrammen / Gründung** zählt i.d.R. zu Transfer (GUSTL, StartupLabs)
- aus **EU-Mobilitätsprogrammen**, Erasmus, Leonardo (Ausnahme: Marie-Curie-Maßnahmen)
- **Einnahmen aus Kongressen, Tagungen, ...**
- **Einnahmen aus Verkäufen**
- Mittel (u.a. Stipendien) für **Gastwissenschaftler**, die in der Lehre eingesetzt werden
- **Stipendien** für Studierende bzw. zum Zweck der Aus- oder Weiterbildung an der HAW
- **Preise** für die Studierende
- zur Vorbereitung **neuer Studiengänge**, für Aus- und Weiterbildungsprogramme oder für e-Learning-Kurse
- für **gestalterische Arbeiten** (Filmen, Fotografien, Radiobeiträgen, Musik- oder **Kunstwerken**, Design-Arbeiten)
- Projekte mit **Dienstleistungscharakter**, wenn die Beschreibung nur auf Dienstleistung hindeutet

## Publikationen

### 3.1 Allgemeine Hinweise zur Erfassung

- **Co-Autor/innen:** Bei >1 Co-Autor/innen einer HAW: einmal gewertet / einmal aufführen
- **Neuauflagen und Übersetzungen:** im Sinne umfassender Überarbeitungen werden gewertet
- **Bibliografie**
  - **Vollständige bibliografische Angaben**
  - **Seitenzahlen** bzw. Äquivalente für Normseiten
  - Nachweis über **DOI** o.ä. bei Artikeln in Zeitschriften mit Peer-Review
- **Mindestlänge**
  - Es gelten nur **Vollartikel/Volltexte** (keine reinen Abstracts)
  - enthalten i.d.R. verschiedene **Kapitel** („introduction“, „methods“, „results“, „discussion“)
  - **Mindestlänge:** zwei Printseiten (gängige Schriftgröße)

- **Original beizufügen**, bei einer Länge von 2 Seiten oder weniger.
- **Ausschließlich Publikationen Hochschulangehöriger**
  - Veröffentlichung unter **Affiliation** der HAW. Autor/in der HAW **fett** gedruckt.
  - Professor/innen, Professor/innen im Ruhestand, Gastprofessor/innen, Doktorand/innen, Mitarbeiter/innen, Studierende
  - **Studierende: keine** Thesis-Arbeiten / Studienabschlussarbeiten
  - **Neuberufene:** im Berufungsjahr oder danach erschienen **und** auch unter Affiliation der HAW publiziert.

## 3.2 Publikationskategorien

### Artikel in wissenschaftlichen Journalen und Konferenzproceedings, mit Peer Review (Wertung 5-fach)

- **Als Peer Review anerkannt, (notwendiges, nicht hinreichendes Kriterium):**
  - **Begutachtungsprozess** und Herausgeberschaft entspricht internationalen Standards
  - **Positivlisten:** Journal (1) in **Master Journal List** (Clarivate, ehem. Thomson Reuters) oder (2) in **AGIV Liste** geführt. (3) Für nicht gelistete Journale: eindeutiger **Nachweis des Peer-Review Verfahrens** in Berichtsanlagen: ggfs. Aufnahme in AGIV-Liste und Wertung des Artikels. **Wenn nicht Aufnahme des Journals, dann einfache Wertung.**
    - **Annuaux**, die zweifelsfrei, eigenständige Journale sind, können nach gleichem Verfahren in AGIV Liste aufgenommen werden
    - **Ausschluss:** (1) „Open peer review process“, (2) juristische Zeitschriften mit „Advisory Board“. (3) Begutachtung durch Redaktion oder Herausgeber
  - **Nachweis:** öffentlich **zugänglich (bibliografische Metadaten)**, **unbefristet abrufbar. DOI** muss angegeben werden, soweit existent oder alternativer Beleg für die Existenz (Link, pdf).
  - Bei Journalen mit **Online- und Printveröffentlichung:** Printdatum ausschlaggebend (Ausschluss von Doppelnennungen). **Wenn mit Datum der Onlineveröffentlichung gemeldet, wird im Folgejahr mit Printdatum angerechnet (expliziter Hinweis im Bericht notwendig).** **Preprints:** keine Wertung.
- **Conference Proceedings werden in der AG4 Liste der PR-Journale zugelassen und entsprechende Artikel gewertet, wenn Folgendes nachweislich erfüllt ist:**
  - **Full Paper**, das
  - **im double-blind Peer Review-Verfahren** begutachtet,
  - **im Rahmen einer wiederkehrenden Konferenz** accepted,
  - **in einem Journal für Conference Proceedings** veröffentlicht wurde.
  - **Zur Aufnahme in AG4-Liste sind Annahmerate und Zitationsstatistik (H5-Index)** beizufügen.

### Wissenschaftliche Veröffentlichungen (Wertung 1-fach)

- in **wissenschaftlichen Zeitschriften, Büchern, Ingenieurblättern** bzw. Fachpublikationen ohne peer-review-Verfahren
- **Beiträge in Tagungsbänden bzw. Proceedings**, mit oder ohne Peer-Review. Es gilt Erscheinungsdatum Konferenzband, nicht Datum der Konferenz.
- **Projektabschlussberichte**, öffentlich zugänglich, in einer offiziellen Veröffentlichungsreihe Dritter (i.d.R. mit ISSN oder ISBN) erschienen.
- **Herausgeberschaft eines Tagungsbandes (auch Posterband) / eines wissenschaftlichen Sammelbands** (auch im hauseigenen Verlag)
  - Herausgeber/in kann neben der Herausgeberschaft zusätzlich ein bis mehrere Beiträge mit in Summe einem Punkt werten lassen.
  - Wenn Autor/in nicht Herausgeber/in, können 2 oder mehr inhaltlich voneinander unabhängige Kapitel (z.B. Proceedings, ggfs. verschiedene Co-Autor/innen) einzeln aufgeführt und gewertet werden.
- **Lehrbücher, Fachbücher, Monographien** (unabhängig von Umfang und Anzahl der Kapitel in einem Lehrbuch)

- **Juristische Kommentare: wenn >3000 Zeichen (2 Seiten VG Wort) und Wissensstand mit weiterführenden Quellen dargestellt.** Texte sind dem Bericht beizufügen.
- **Beiträge zur Normierung oder für Richtlinien** (VDI etc.), wenn Autor/in genannt
- Berichte in Zeitschriften oder Tagungsbänden, **im hauseigenen Verlag** erschienen, **wenn externe Redakteure oder Herausgeber** maßgeblich Inhalte bestimmen.

### Dissertationen (Wertung 5-fach)

- Dissertationen in Projekten, an oder mit der HAW entstanden und **veröffentlicht**. Bei Erscheinungsdatum nach der Veröffentlichung werden Nachmeldungen akzeptiert. Im Bericht zu dokumentieren.
- **Nennung Betreuer/in**, aber Betreuung durch HAW-Prof. allein nicht ausreichend:
  - **Autor der Dissertation muss Hochschulangehöriger** (Mitarbeiter/in, Stipendiat/in oder Angehörige/r per Definition in der Grundordnung) sein, Verhältnis zur HAW aus Betreuungsvereinbarung hervorgehend
  - Gewertet wird nicht die Erlangung eines Dr.- oder Ph.D.-Titels, sondern die **Veröffentlichung(en)** hierzu, i.d.R. Dissertationen/Doktorarbeit.
  - mit **Arbeitsschwerpunkt der Promotion an HAW**.
- Hier wird auf die Verlässlichkeit der Angaben (Selbstauskunft) vertraut.

### Patentmeldungen (Wertung 1-fach)

- **Offenlegung** von Patenten (Datum der Offenlegung, nicht der Einreichung oder Erteilung)
- **Geltungsbereiche: bei ähnlich oder gleichlautendem Titel** in der US, EP, D, ... Patentschrift werden **separat gewertet**

### Keine wissenschaftlichen Publikationen (keine Wertung)

- Veröffentlichungen im **Eigenverlag** des/der Autors/Autorin (z.B. Selfpublishing Plattformen, wie [www.bod.de](http://www.bod.de) : BoD Norderstedt) oder in **hauseigenen Zeitschriften** oder **Hauszeitschriften von Partnerfirmen**, in **Firmenprospekten**
- **Hochschulschriften, die über andere Plattformen publiziert wurden, bei denen es sich um eine Dienstleistung (ohne verlegerische Prüfung) handelt** (bspw. Server anderer Hochschulen, Universitäten).
- auf der eigenen **Homepage und in Blogs**, den **Seiten der Hochschule** oder eines **Kooperationspartners**,
- **Thesis-Arbeiten / Studienabschlussarbeiten (Master, Bachelor, ...)**
- **Abstracts für Tagungsbände, Tagungsposter** (nicht in Tagungsbänden erschienen), **Präsentationen, Interviews**
- **Letters to the editors (o.ä.)**, Nachweis erforderlich, wenn vollwertige Publikation
- **Buchrezensionen**
- **Projektabschlussberichte**, nicht öffentlich
- **nicht-wissenschaftliche Periodika**
- **Werke aus Kunst, Medien und Design**. können nur gezählt werden, wenn auf Ergebnissen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten basierend und in Fachzeitschriften (auch online-Journalen) oder in Fachbüchern veröffentlicht.
- in **Wochen- oder Tageszeitschriften, Berichte in Funk und Fernsehen, Hochschulpolitische Meldungen und Stellungnahmen**
- Veröffentlichungen in „**predatory journals**“ „**faked journals**“ und „**hijacked journals**“.